

## Feedbacks zu „Ein-Satz-Geschichten“

Deine Geschichten habe ich unterdessen gelesen. Ganz toll, und keine "taube Nuss" darunter. Chapeau!

Dr. Thomas Brunnschweiler, 12.6.2005

Die Blätter aus der Hintergasse, Nr. 4 lassen mich nicht mehr los. Vielleicht deshalb, weil sie teilweise mein Leben reflektieren...

Suzanne Wirth, Niederstetten, 24.6.2005

Inzwischen habe ich Hans Peter Niederhäusers Ein-Satz-Geschichten mit grossem Interesse gelesen; ich darf den Autor zur Qualität der Texte beglückwünschen: die für die Kürzestgeschichte vielfach typische Affinität zur exeperimentellen Prosa, wie sie schon bei Robert Walser, dann aber vor allem bei Heimito von Doderer sichtbar wird, manifestiert sich auch in Niederhäusers Texten mehrheitlich überzeugend, in einigen Fällen sogar auf eine geradezu brillante Weise.

Prof. Dr. Mario Andreotti, 25.6.2005

Herzliche Gratulation! Die Sätze gefallen mir sehr gut, sie haben Witz und Tiefgang. Marianne Sax, Buchhändlerin Frauenfeld, 1.7.2005

Mit Entdeckerfreude haben wir die Ein-Satz-Geschichten gelesen. Ein Minimum an Text - ein Maximum an „zwischen den Zeilen“. Je nach Geschichte hat es nachdenklich gemacht, die Stirne runzeln lassen oder einfach Spass gemacht.

Roland und Barbara Berger, Rotkreuz, 26.7.2005

Sätze, die an Geschwindigkeits- und Intensitätswechsel kaum zu überbieten sind. Eine Variation von Witz, Charme und Banalität. Wunderbar!

Kathrin Schmid, 20.8.2007